



## DanseVita · Franz Christian Schubert

Wickenhofweg 28  
79256 Buchenbach  
Tel. 07661-912550  
Fax. 07661-912551

e-mail: christian.schubert@dansevita.de  
www.christian-schubert.dansevita.de

### **Fortbildung (Dauer 2,5 Jahre)**

**umfasst:**

- ▶ Praktische Selbsterfahrung
- ▶ Theorie
- ▶ Studium der relevanten Literatur

### **Ausbildung (Dauer etwa 3 Jahre)**

**umfasst:**

- ▶ Praktische Selbsterfahrung
- ▶ Theorie
- ▶ Studium der relevanten Literatur
- ▶ Schriftliche Arbeit über einen praktischen oder theoretischen Aspekt von DanseVita
- ▶ Assistententraining
- ▶ Durchführung und Dokumentation einer eigenen Gruppe
- ▶ Abschluß-Vivencia zur Zertifizierung



# Danse ita

Integration durch Tanz – Musik – Emotion

## Die Methode

DanseVita setzt an den gesunden Anteilen der Menschen an und verbindet sie mit ursprünglichen Bedürfnissen wie die natürliche Lust auf Bewegung, Kontakt, Begegnung und intensives Erleben.

Für viele Menschen offenbart sich im Tanz ihr ganzes individuelles Wesen. Neue Türen öffnen sich und schaffen einen Zugang zu vorher unbekanntem inneren Räumen. Die Verbindung mit dem ureigenen Potential setzt ungeahnte Kräfte und Lebensenergien frei. Dieses positive Erleben lässt sich kaum in Worte fassen und gehört zu den im Tanz verborgenen Geheimnissen. Viele Menschen fühlen sich leichter, jünger und selbstbewusster, sobald sie dem Tanz in ihrem Leben einen Platz eingeräumt haben.

Das Faszinierende am Tanz ist, dass er im Körper gespeicherte emotionale Lebenserfahrungen lebendig macht. So können ins Unterbewusstsein verdrängte, aber wirksame Erinnerungen ins Bewusstsein zurückkehren, wo sie körperlich und emotional bewegt und aufgelöst werden. Die Begegnung mit anderen Menschen im Tanz wirkt dabei in hohem Maße vitalisierend auf Körper und Seele.

Die Methode fördert die liebevolle und wertschätzende Einstellung zu sich selbst, zu anderen Menschen und zur Natur.

Die langjährige Praxis hat gezeigt, dass der Tanz auf spielerische Art und Weise die in jedem Menschen vorhandenen positiven Anteile stärkt. Dadurch wird es möglich, eigene Probleme und Verstrickungen aufzulösen und mit einer neuen wohlthuenden Klarheit den eigenen Lebensweg zu finden und zu gehen.



### Franz Christian Schubert

DanseVita-Ausbilder, Tanztherapeut

Diplom-Geograph

41 Jahre

**DanseVita eröffnet den Menschen einen einfachen und direkten Zugang zu ihrer Lebensfreude und zu ihren inneren Kraftquellen – eine aus der Begegnung mit vielen tanzenden Menschen gewonnene Erkenntnis, die ich in meiner außergewöhnlichen Arbeit mit viel Lebendigkeit vermittele. Intensive eigene Erfahrungen und positive Erlebnisse im Tanz sowie die langjährige Erfahrung in der Arbeit mit DanseVita zeigen, welche heilende Kraft im Tanz verborgen liegt und welches enorme Potential im Menschen steckt.**

1994 - 1996 Ausbildung zum DanseVita-Lehrer am DanseVita-Institut unter der Leitung des Sportwissenschaftlers Matthias Hotz

Seit 1996 gemeinsame Arbeit mit Matthias Hotz mit Krebspatienten in der Rehabilitation

Seit 1997 Leitung von freien Gruppen in DanseVita®

1997 - 1999 Arbeit in der Gerontopsychiatrie

1997 Arbeit in den Reha-Bereichen Orthopädie, Innere Medizin, Rheumatologie, Neurologie

Seit 1998 DanseVita in der Erwachsenenbildung

1999 Dozent an der AWO-Altenpflegeschule Eschwege

Seit 2000 DanseVita in Freiburg im Breisgau

2002 - 2004 DanseVita in der Psychosomatik mit Jugendlichen und Erwachsenen

Seit 2005 Ausbilder in der gesetzlich geschützten Methode DanseVita



# Die DanseVita-Ausbildung

Die DanseVita-Ausbildung verbindet professionelle Kompetenz und berufliche Orientierung mit Persönlichkeitsentwicklung und zahlreichen Anstößen und Inspirationen für das eigene Leben.

Die Ausbildung ist ein Reifungsprozess der von der Freude an Bewegung, Tanz, zwischenmenschlichen Kontakten und der Lust am Lernen getragen wird.

Wir unterscheiden ein inneres und äußeres Lernen.

Auf der einen Seite steht das solide, methodische Fundament, das während der Ausbildung erworben wird. Die Vertrautheit mit den handwerklichen Elementen der Arbeit, ist die Grundlage für die Entfaltung von Intuition und Improvisationsfähigkeit.

Auf der anderen Seite stehen die oft tiefen Erfahrungen und Erlebnisse während der Vivencias (praktische Abschnitte). Dabei wird ein Entfaltungs- und Entwicklungsprozess eingeleitet, der alle Bereiche der Persönlichkeit berührt.

Jeder Teilnehmer erkennt seine Stärken und einzigartigen inneren Schätze, genauso wie seine Schwächen und inneren Begrenzungen.

Als Ergebnis dieses inneren Reifens verfeinert sich die Qualität der Präsenz und der Wahrnehmung, welches dann das berufliche und private Leben bereichert.

Der Ansatz basiert auf

- ▶ dem Studium von Tänzen, Riten und der Kultur archaischer Völker und Gemeinschaften in Bezug auf deren heilsame Auswirkungen auf den Menschen.
- ▶ dem Grundgedanken des Humanismus, welcher Achtung und Wertschätzung für die eigene Person und alles Lebendige beinhaltet. Die humanistische Philosophie geht von einem großen und einmaligen Potential aus, das in jedem Menschen ruht.

Das Konzept ist praxisbezogen, eröffnet vielfältige Anwendungsmöglichkeiten und ist gesetzlich geschützt.

Die Fortbildung dient der intensiven Selbsterfahrung und befähigt zur kompetenten Anwendung von Elementen der Technik, sowohl in Institutionen als auch in freier Trägerschaft.

Die Ausbildung bereitet auf die eigenständige Arbeit als DanseVita-LehrerIn vor.

Arbeitsmöglichkeiten bieten sich in Psychologie, Pädagogik, Sozialarbeit, Erwachsenenbildung, Medizin, Psychiatrie, Heil- und Sonderpädagogik, Bewegungserziehung, Sport, Kunsterziehung, in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und alten Menschen, sowie in der stationären und ambulanten Rehabilitation.

# Struktur der Fort- und Ausbildung

## Fortbildung

- ▶ Die 2,5-jährige Fortbildung bietet eine Einführung und Vertiefung in die Praxis und Theorie von DanseVita.
- ▶ Neben vielfältigen Tanz- und Bewegungserfahrungen wird in Blöcken das theoretische Modell von DanseVita vermittelt.
- ▶ Gastdozenten werden Praxisarbeit anleiten und Vorträge halten.
- ▶ Die Fortbildung umfaßt 380 Stunden praktische Selbsterfahrung und Theorie.
- ▶ Während den letzten 3 Treffen (80 Stunden) werden Sonderthemen wie der „Osiris-Prozeß<sup>®</sup>“, „die menschlichen Urpositionen“ und „Aquatic<sup>®</sup>-DanseVita“ behandelt.

### Zertifikat:

Nach Abschluß der Fortbildung erhält der/die TeilnehmerIn ein personenbezogenes Zertifikat ausgehändigt.

## Ausbildung

- ▶ Grundstudium: Entspricht den Inhalten der Fortbildung mit mind. 380 Stunden Praxis und Theorie.
- ▶ Supervision und Assistententraining: Intensive Vorbereitung zum eigenständigen Anleiten von Gruppen, mindestens 16 Stunden.
- ▶ Zertifikatsarbeit: Schriftliche Ausarbeitung eines DanseVita relevanten Themas.
- ▶ Organisation, Leitung und Dokumentation (schriftlich/Video) einer fortlaufenden Gruppe oder eines Blockseminars (15 Stunden).
- ▶ Abschluß Vivencia zur Zertifizierung als DanseVita-LehrerIn.

### Zertifikat:

Nach Abschluß der Ausbildung erhält der/die TeilnehmerIn ein personenbezogenes Zertifikat über die Ausbildung in DanseVita ausgehändigt. Der/die Zertifizierte ist berechtigt seine/ihre Aktivitäten unter dem Namen DanseVita anzubieten.

Eine Ausbildung zum/zur AusbilderIn bedarf einer zusätzlichen Qualifikation.

## Voraussetzungen zur Teilnahme:

- ▶ Ausgefüllter Fort-/Ausbildungsvertrag
- ▶ Lebenslauf – nach persönlichen Wertigkeiten
- ▶ Kurze Darstellung der Erwartung an die Fort-/Ausbildung und – bei Interesse für die Ausbildung – wie und in welcher Form das Gelernte später in das Berufsfeld integriert werden soll
- ▶ Vorerfahrungen in DanseVita bzw. ein Gespräch mit der Ausbildungsleitung
- ▶ Bereitschaft zur Selbsterforschung in Bewegung, Haltung und Ausdruck
- ▶ Interesse an der Literatur, sowie Auswahlarbeit hinsichtlich musikalischer Werke

## Anmeldebedingungen:

Als Anmeldung gilt die Einsendung des ausgefüllten Fort-/Ausbildungsvertrages und Überweisung der Reservierungsgebühr auf das angegebene Konto.

Die Zulassung zur Fort-/Ausbildung erfolgt in der Reihe der Anmeldungen.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Wir bestätigen die Anmeldung schriftlich.

# Bausteine der Fort- und Ausbildung

## Einführung in das theoretische Modell

- ▶ Die fünf Basisbereiche des menschlichen Erlebens
- ▶ DanseVita als integrativer Ansatz
- ▶ DanseVita als non-verbaler Ansatz
- ▶ Die Verlaufskurve einer DanseVita-Sequenz
- ▶ Ursprung des theoretischen Modells von DanseVita
- ▶ DanseVita als Paradigma für Wachstum und Heilung

## Trancetanz –

### Ekstatische Erfahrungen im Tanz

- ▶ Ursprünge des Trance-Tanzes
- ▶ Geschichte des Trance-Tanzes in Afrika, Brasilien und in Europa
- ▶ Tarantella und „Tanzwut“ in Europa – Ursprung des abendländischen Trance-Tanzes
- ▶ Definition der Begriffe: Trance/Ekstase und Identität/Regression
- ▶ Kinetische Trance und Possessionstrance
- ▶ Die interkulturellen Bewegungsarchetypen der Orishas (Candomble) und ihre jeweiligen Charakteristiken und Funktionen

- ▶ Induktionstechniken zur integrierten Trance in DanseVita
- ▶ Theorie und Methodologie
- ▶ Trance und „Wiedergeburt“
- ▶ Schamanistische Trance
- ▶ Die Bedeutungen von „All-Eins-Seins“-Erfahrungen während der Trance
- ▶ Möglichkeiten und Grenzen der Arbeit mit regressiven Zuständen

## Ausdruck von Identität und Vitalität – Bewußtsein

- ▶ Identität und Regression
- ▶ Aggression und Hingabe
- ▶ Instinktiv-motorische Strukturen in DanseVita
- ▶ Tiertänze als getanzte psychomotorische Archetypen:  
Tiger – Nilpferd – Schlange – Reiher – Pferd – Katze
- ▶ Aquatic-DanseVita®: Tanz im Wasser
- ▶ Der Osiris-Prozeß®
- ▶ Einführung in die menschlichen Urpositionen (basic positions)

## Ursprung und Entwicklung des Tanzes

- ▶ Gebärde und Kommunikation zu Beginn der Menschheitsgeschichte
- ▶ Geschichte des Tanzes unter besonderer Berücksichtigung tanztherapeutischer Praktiken bei Naturvölkern
- ▶ Tanz und Christentum
- ▶ Mystisch – religiöse Tänze in Afrika und Lateinamerika
- ▶ Emotion und Kommunikation in der Bewegung: Das (Wieder)entdecken der Fähigkeit zur Begegnung
- ▶ Absicht (Kontrolle) und Hingabe: Der Tanz von Apollo und Dionysos
- ▶ Heilende Rituale: Sinn und Zweck auf dem Weg zu einer ganzheitlichen Gesundheit

## Tanz und Gesellschaft

- ▶ Rhythmus und Zivilisation
- ▶ Krankheit und Emotion: physische und psychische Dissoziationen
- ▶ Vergangenheit, Zukunft und die Qualität und Bedeutung eines Lebens im „Hier und Jetzt“

# Bausteine der Fort- und Ausbildung

## Ziele von DanseVita

- ▶ Integration von Motorik und Affektivität
- ▶ Harmonisierung aller Lebensbereiche durch physisch-affektive Integration
- ▶ Neurale und vegetative Erneuerung
- ▶ Transformation von Angst
- ▶ Kultur der Begegnung
- ▶ Destruktive Muster ersetzen durch den Aufbau einer liebevollen und wertschätzenden Grundhaltung zur eigenen Person und Umwelt.

## Gruppen

- ▶ Sozial- und tiefenpsychologische Aspekte der Gruppendynamik
- ▶ Körper und Konflikt
- ▶ Körperlichkeit und Kommunikation
- ▶ Individuum und Gemeinschaft
- ▶ Die Gruppe als Nest
- ▶ Gruppe – Beziehung – Gesellschaft
- ▶ Notfälle und Krisenprävention

## Die Rolle des Gruppenleiters

- ▶ Grundprinzipien der Gruppenleitung
- ▶ Gefahren und Mißbrauch beim Leiten von Gruppen
- ▶ Einführung in die Psychopathologie
- ▶ Grundregeln helfender körperpsychotherapeutischer Beziehung
- ▶ Vorschriften und gesetzliche Bestimmungen im Bezug auf therapeutische Tätigkeiten
- ▶ Burn-Out-Syndrom: Wie vorbeugen, wie verhindern?

## Musiksemantik

- ▶ Kriterien für die Auswahl geeigneter Musik
- ▶ Sensibilisierung für den emotionalen Inhalt der Musik
- ▶ Schulung der Fähigkeit Musik zu hören in Bezug auf die musikalische Auswahl für spezifische Übungen
- ▶ Strukturierung einer musikalischen DanseVita-Sequenz
- ▶ Bedeutung von Rhythmus und Melodie für Heilungsprozesse

## Bewegungsdiagnose

- ▶ Bewegungsdiagnose mit Hilfe von Videoaufnahmen und anschließender Reflektion
- ▶ Pathologie der tänzerischen Bewegung
- ▶ Übungen und Tänze zur Integration (= Harmonisierung) der tänzerischen Bewegung

## Die Musik in DanseVita

- ▶ Die heilsame Rolle von Musik in DanseVita: Theorie und Praxis
- ▶ Merkmale heilender Musik
- ▶ Einsatz integrierender Musik
- ▶ Musik und Emotion
- ▶ Ursprung und Einsatz verschiedener Musikstile

# Bausteine der Fort- und Ausbildung

## Einführung in verwandte Methoden

- ▶ Tanztheater
- ▶ Gestalt, Psychodrama und Rollenspiel
- ▶ Techniken der Tiefenentspannung
- ▶ Fantasie- und Traumreisen
- ▶ „Dancing-dreams“ – Einführung in die Methode der getanzten Traumreise
- ▶ DanseVita-Massage: Die Kunst zu berühren und sich berühren zu lassen
- ▶ Die Arbeit mit dem „inneren Kind“ – Entdecken und Heilen von schmerzlichen Erfahrungen aus der Kindheit

## Der eigene Weg in die Selbstständigkeit

- ▶ Meine inneren Voraussetzungen
- ▶ Finanzplanung
- ▶ Vision, Ziele, erste Schritte
- ▶ Marketing, Werbung und Strategie
- ▶ Rechtliche Rahmenbedingungen
- ▶ Freiberufliches Arbeiten
- ▶ Versicherung und Berufsgenossenschaft
- ▶ Berufshaftpflicht

## Die Arbeit in spezifischen Bereichen

DanseVita –

- ▶ mit Tumorpatienten in der Rehabilitation
- ▶ mit Asthmatikern
- ▶ nach einem Herzinfarkt
- ▶ in der Orthopädie und bei neurovegetativen Störungen
- ▶ mit Kindern, Jugendlichen und Schwererziehbaren
- ▶ mit alten Menschen
- ▶ mit Suchtkranken
- ▶ DanseVita in der Psychiatrie und Gerontopsychiatrie
- ▶ bei Autoimmunkrankheiten

Im Laufe der Aus/Fortbildung werden Literaturempfehlungen gegeben und DanseVita Literatur verteilt.

**Mensch, sei gut zu deinem Körper,  
damit deine Seele Freude hat,  
darin zu wohnen.**

(Teresa von Avila)